

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **11 (1904)**

Heft 14

PDF erstellt am: **17.04.2024**

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 1. April 1904.

Nr. 14

11. Jahrgang.

#### Redaktionskommission:

Die H. Seminar Direktoren H. Baumgartner, Zug; F. X. Kunz, Hitzkirch, Luzern; Grüniger, Rickenbach, Schwyz; Joseph Müller, Lehrer, Goshau, St. Gallen, und Clemens Frei zum Storch, Einfiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

#### Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 3 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einfiedeln.

## Ecce homo.

Dein König ist's, der hingestreckt,  
Mit blut'gem Schweisse ganz bedeckt,  
Für dich den Kelch der Leiden trinkt:  
Der, seinen Vater zu erweichen,  
So schuldlos unter Geißelstreichen,  
Die du verdienstest, niedersinkt.

Dein König ist es, der die Krone  
Von frecher Menschenhand zum Hohn,  
Gemach auf seinem Haupte trägt,  
Den blinder Undank ohn' Erbarmen  
Ans Kreuz mit ausgespannten Armen,  
Den Sündertod zu sterben, schlägt. —

Mensch, daß dir stets vor Augen bliebe,  
Was des Gequälten Anblick lehrt.  
Er stirbt, erwäge seine Liebe  
Für dich, erwäge deinen Wert.

Dem niedlichen Gebetbüchlein (Verlag der „Päd. Blätter“) von P. Meinrad Eadil, O. S. B., betitelt „Klänge der Andacht“, entnommen. Das 248 Seiten starke „Erbauungsbuch für gebildete Katholiken“, in diesem Organe lesthin von einer Lehrerin warm besprochen, sei bestens empfohlen.  
Die Redaktion.